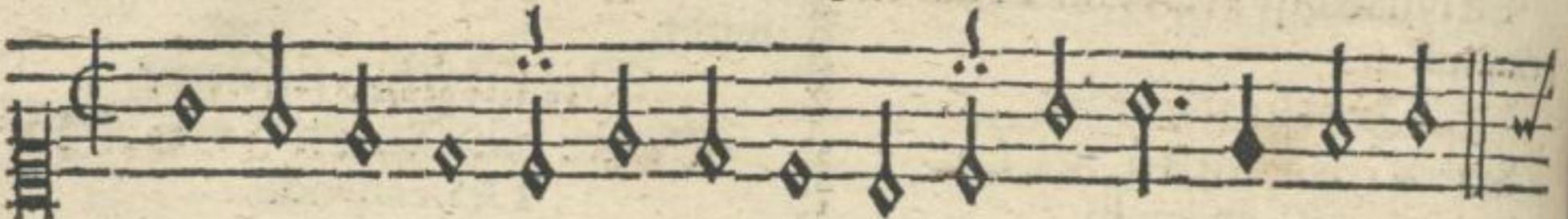


Sufficiuntur hæc voces ad omnemq; Cantum modulandum? Ita, Qvia in mutationibus subindeq; repetuntur.

Ist's genüg an diesen Stimmen/
ein jedes Gesang zusingen?
Ja/dann sie werden immerdar/inn
der Stimmen verkehrung/wiederhollet.

Fuga a. 3. In unisono. A. G. Exemplum.



CAPVT TERTI- um, de Cantu.

Quid est Cantus?
Est apta sex vocum Musicalium di-
gestio.

Quotuplex est Cantus?
Triplex: Durus, Naturalis, Mollis.

Quid est Cantus durus?
Est qui habet Ut, in G sol re ut, &
Mi, in b fa h mi. Cognoscitur ex absen-
tia b rotundi.

In subdiapason. A. G. Exemplum.



Quid est cantus Naturalis?
Est qui neq; mollem, neq; duram vo-
cem in b clave attingit, sed tantum sex
vocibus Musicalibus contentus est: In-
cipit enim in c, & qviescit in a.

Das 3. Capitel / von dem Gesang.

Was ist das Gesang?
Es ist ein ordentliche vñ bequeme auf-
föührung der sechs Musicstimmen.
Wie vilerley art ist dz Gesang?

Dreyerley.

1. Hart oder sharpff.
2. Natürlich oder mittelmessig.
3. Waich oder gelind.

Welches ist das hart oder
sharpff Gesang?
Das in dem auffsteigenden G sol re
ut/singet Ut/vnd Mi in dem b fa h mi.
Wirt daher erkannt/wan im anfang des
Gesangs/dz runde b nit verzeichnet ist.

Welches ist das mittelmessig oder Natürlich Gesang?

Das weder ein waiche/noch ein har-
te stim von sich gibt/sonder bleibt in sei-
nen sechs stimmen / dieweyl es im c anfa-
het/vnd endet sich im a.

Exemplum